

Gottesdienst am 6. So.n.Trinitatis

Lied: Hell strahlt die Sonne (CoSi 334)

D h e A
Hell strahlt die Son - ne, der Tag ist er-wacht, und die

D h G A
Vö - gel, sie sin - gen so fröh-lich nach der Nacht.

D h e A
Licht leuch-tet auf und durch-flu - tet die Welt, die Na-

D h G A Gis
tur spie-gelt Glanz, und das Dun-kel ist er - hellt. _____

Refrain

G e fis e A7
Herr, ich lo - be dich, _____ denn du er -

D G e
wärmst auch mich; _____ dein Licht ist

fis e A D
für mich da. _____ Hal - le - lu - ja.

2. Trübe und schwer ziehn die Wolken dahin, der Asphalt scheint so schwarz, und die grauen Nebel ziehn. Ich singe laut von der Sonne des Herrn, die trotz Wolken mir scheint, die trotz Nebel mir nicht fern.

3. Ob ich Gott fühle und spür seine Kraft, oder fehlt mir der Mut, und die Kraft in mir erschlaft: Gott ist bei mir, auch wenn ich ihn nicht seh, wenn die Freude mir fehlt, ich durch Dunkelheiten geh.

Rüstgebet:

Liturg: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

Gemeinde: Der Himmel und Erde gemacht hat.

L: Gott, unser himmlischer Vater, hat uns in der Heiligen Taufe um Christi willen zu seinen Kindern angenommen und uns durch seinen Geist neues Leben geschenkt. Wir aber haben oftmals gesündigt, seinen Geist betrübt und das neue Leben verleugnet. Darum bekennen wir unsere Schuld und bitten: Gott sei mir Sünder gnädig.

Liturg und Gemeinde sprechen gemeinsam:

Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

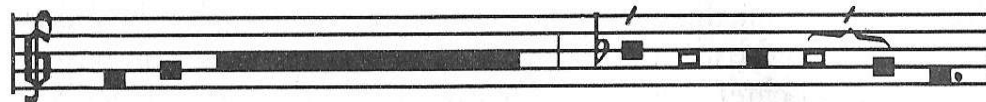
L: Komm zu uns, Gott, Heiliger Geist, lehre uns, tröste uns, zeige uns deine Wege. Schenke uns offene Ohren und Herzen für dein Wort, und lass uns nicht Hörer allein, sondern Täter deines Wortes sein. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

6. Sonntag nach Trinitatis (Farbe: grün)

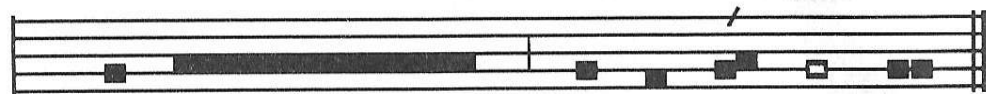
051

Introitus:

1. Psalmton



(A) Fürchte dich nicht, denn ich / ha - be dich er-löst;*



ich habe dich bei dei-
nem Namen ge- / ru-fen; du bist mein!

(Jes. 43, 1b)

(Ps) Jauchzet dem / HERREN, alle Welt!*

Dienet dem / HERRN mit Freuden,

kommt vor sein Angesicht / mit Frohlocken!*

Erkennt, daß / der HERR Gott ist!

Er hat uns ge- / macht und nicht wir selbst *
zu seinem Volk und zu Schafen / seiner Weide.

Danket ihm, lobet / seinen Namen!*

Denn der / HERR ist freundlich,

und seine Gnade / währet ewig *
und seine / Wahrheit für und für. (Ps. 100, 1–3. 4b–5)

Ehre sei dem Vater / und dem Sohne *
und dem Hei- / ligen Geiste,

wie es war im Anfang, / jetzt und immerdar *
und von Ewigkeit zu E- / wigkeit. Amen.

Kyrie

Straßburg 1525

The image shows three staves of musical notation for a Kyrie. Each staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The first staff has a 'C' time signature. The lyrics are: 'Ky - ri - e e - lei - son. Herr, er - bar - me dich.' Above the staff, 'Chor:' is written above the first measure and 'Gem.:' above the second measure. The second staff has the lyrics: 'Chri - ste e - lei - son. Chri - ste, er - bar - me dich.' Above the staff, 'Chor:' is written above the first measure and 'Gem.:' above the second measure. The third staff has the lyrics: 'Ky-ri - e e - lei - son. Herr, erbarm dich ü - ber uns.' Above the staff, 'Chor:' is written above the first measure and 'Gem.:' above the second measure.

Gloria: Allein Gott in der Höh sei Ehr (ELKG 131,1)

Allein Gott in der Höh sei Ehr / und Dank für seine Gnade,
darum dass nun und nimmermehr / uns rühren kann
kein Schade. Ein Wohlgefalln Gott an uns hat;
nun ist groß Fried ohn Unterlass, all Fehd hat nun ein Ende.

Tagesgebet:

Herr, heiliger und allmächtiger Gott. Du bist unser Vater.
In der Taufe hast du uns zu deinen Kindern gemacht,
zu deinen Töchtern und Söhnen,
zu Erben in deinem Reich. Dafür danken wir dir.
Und wir bitten dich:
Lass uns so leben, dass wir dir Ehre machen,
dass wir deine Liebe weitergeben.
Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Evangelium: Matthäus 28,16-20

Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg,
wohin Jesus sie beschieden hatte.

Und als sie ihn sahen, fielen sie vor ihm nieder;
einige aber zweifelten.

Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach:

Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.

Darum gehet hin und lehret alle Völker:

Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes

und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.

Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,

den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer des Himmels und der Erden.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,

geboren von der Jungfrau Maria,

gelitten unter Pontius Pilatus,

gekreuzigt, gestorben und begraben,

hinabgestiegen in das Reich des Todes,

am dritten Tage auferstanden von den Toten,

aufgefahren in den Himmel;

er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;

von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige, christliche

Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,

Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Gebet zum Taufgedächtnis:

L.: Allmächtiger, ewiger Gott, du hast uns in der heiligen
Taufe von aller Schuld befreit und uns neues Leben
geschenkt. Die Taufe macht uns gewiss: Wir sind deine
geliebten Kinder. Lass deinen Heiligen Geist auf jedem
von uns ruhen und stärke uns mit den Gaben deiner Gnade,
dass wir lebendige Glieder am Leibe Christi bleiben
und bereit werden, Zeugnis zu geben von unserer Hoffnung
gegenüber jedermann. Durch Jesus Christus, deinen Sohn,
unsern Herrn.

G.: Amen.

Graduallied: Ich bin getauft auf deinen Namen (ELKG 152,1-2)

Ich bin getauft auf deinen Namen, Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist; ich bin gezählt zu deinem Samen, zum Volk, das dir geheiligt heißt. Ich bin in Christus eingesenkt, ich bin mit seinem Geist beschenkt.

Du hast zu deinem Kind und Erben, mein lieber Vater, mich erklärt; du hast die Frucht von deinem Sterben, mein treuer Heiland, mir gewährt; du willst in aller Not und Pein, o guter Geist, mein Tröster sein.

Predigt: Römer 6,3-12 (Epistel, Pfr. Andreas Volkmar)

Wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft?

So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, auch wir in einem neuen Leben wandeln. Denn wenn wir mit ihm verbunden und ihm gleich geworden sind in seinem Tod, so werden wir ihm auch in der Auferstehung gleich sein. Wir wissen ja, dass unser alter Mensch mit ihm gekreuzigt ist, damit der Leib der Sünde vernichtet werde, sodass wir hinfort der Sünde nicht dienen. Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde. Sind wir aber mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden, und wissen, dass Christus, von den Toten erweckt, hinfort nicht stirbt; der Tod kann hinfort über ihn nicht herrschen. Denn was er gestorben ist, das ist er der Sünde gestorben ein für allemal; was er aber lebt, das lebt er Gott. So auch ihr, haltet dafür, dass ihr der Sünde gestorben seid und lebt Gott in Christus Jesus.

Lied: Ich bin getauft auf deinen Namen (ELKG 152, 3-4)

Doch hab ich dir auch Furcht und Liebe, Treu und Gehorsam zugesagt; ich hab, o Herr, aus reinem Triebe dein Eigentum zu sein gewagt; hingegen sagt ich bis ins Grab / des Satans schönsten Werken ab.

Mein treuer Gott, auf deiner Seite / bleibt dieser Bund wohl feste stehn; wenn aber ich ihn überschreite, so lass mich nicht verlocken; nimm mich, dein Kind, zu Gnaden an, wenn ich hab einen Fall getan.

Abkündigungen: s. Rückseite

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott.
Wir danken dir für dein heilsames Wort.
Als die Welt erschaffen wurde, da hast du uns erwählt.
Als Vater und Mutter nichts von uns wussten,
da hast du uns ins Leben gerufen.
Wir sind auf deinen Namen getauft.
Wir sind durch deinen Geist geheiligt.
So loben wir deinen ewigen und einzigen Namen.

**I: Weil du das, was nicht ist, ins Leben rufst
und das, was verdammt ist, erlöst,** bitten wir dich
für alle Menschen in ihrem Elend:
für die noch Ungeborenen, dass sie willkommen sind,
für hungernde Kinder, für verzweifelte Mütter,
für arbeitslose Männer und Frauen,
für alle, die einsam und verlassen sind,
für alle, die in Ungewissheit leben,
und die, die keinen Ausweg mehr sehen,
für Gefangene, Gefolterte und Unterdrückte, für Menschen auf
der Flucht, für Kranke und Sterbende,

**II: Weil du das, was nicht ist, ins Leben rufst
und das, was verdammt ist, erlöst,** bitten wir dich
für alle Menschen, die der Umkehr bedürfen:
befreie, die von der Macht des Bösen gefangen sind,
erweiche verhärtete Herzen, erleuchte verblendete Augen,
befriede verfeindete Gruppen, vertreibe Habgier und Mordlust,
wehre dem Unrecht und allem Missbrauch von Macht,
beende die Zerstörung der Schöpfung, stärke das Leben,
schenke Möglichkeiten zum Neubeginn.

**III: Weil du das, was nicht ist, ins Leben rufst
und das, was verdammt ist, erlöst,** bitten wir dich
für alle Menschen, die auf der Suche sind:
in den Religionen und Konfessionen, in den Landeskirchen
und den Freikirchen,
für alle, die Bekehrung erfahren,

für alle, die die heilige Taufe empfangen,
dass dein Name bekannt wird und dein Geist sie erreicht,
stärke das Leben, segne alles Reden in deinem Namen.

L.: Du, Herr, schenkst Erlösung auch denen,
die zum Tode verurteilt sind:
So vergib uns unsere Schuld.
Du rufst das, was nicht ins, ins Leben:
So schenke uns Glauben und Liebe und Hoffnung.
Nimm dich unser gnädig an,
rette und erhalte uns. Denn dir allein gebührt der Ruhm
und die Ehre und die Anbetung,
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vaterunser

Entlassung - Segen:

Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.
Amen.

Lied: Geh unter der Gnade (CoSi 50)

Refrain

The image shows the musical notation for the song 'Geh unter der Gnade' in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of four staves of music. The lyrics are written below the notes, and chords are indicated above the staff. The lyrics are: 'Geh un-ter der Gna-de, geh mit Got-tes Se-gen; geh in sei-nem Frie--den, was auch im-mer du tust. Geh un-ter der Gna-de, hör auf Got-tes Wor-te;'. The chords are: A, D, E, A, f#, D, E, E7, A, D, E, A.

Geh un-ter der Gna-de, geh mit Got-tes
Se-gen; geh in sei-nem Frie--den,
was auch im-mer du tust. Geh un-ter der
Gna-de, hör auf Got-tes Wor-te;

bleib in sei-ner Nä - - he, ob du wachst o - der ruhst.

Strophen

1. Al - te Stun - den, al - - te Ta - - ge

läßt du zö - gernd nur zu - rück. Wohl - ver - traut wie

al - te Klei - der sind sie dir durch Leid und Glück.

2. Neue Stunden, neue Tage / zögernd nur steigst du hinein. / Wird die neue Zeit dir passen? / Ist sie dir zu groß, zu klein?

3. Gute Wünsche, gute Worte / wollen dir Begleiter sein. / Doch die besten Wünsche münden / alle in den einen ein.

Der Wochenspruch für diese Woche:

So spricht der Herr: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst.
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein. (Jesaja 43,1)

Die nächsten Gottesdienste:

7.So.n.Trinitatis, 18.7.:

9.30 Uhr Predigtgottesdienst in Mannheim

11.15 Uhr Video-Chat-Gottesdienst

Zugangsdaten: <https://us02web.zoom.us/j/4265714051>

Meeting-ID: 426 571 4051

Die Kollekte heute: Gesamtkirchliche Abgaben/Gemeindeveranstaltungen

Pfr. Förster ist vom 11. - 14. Juli in Familienangelegenheiten unterwegs, Vertretung hat dann Pfr. i.R. Ekkehard Heicke, 06221 3378000